

Bosserode vor Bestleistung

Sportkegeln: Wildecker wollen erstmals Hessenliga-Vizemeisterschaft holen

RONSHAUSEN/BOSSERODE. Sportkegel-Hessenligist AN Bosserode holte einen Punkt in Fulda und hat die Vizemeisterschaft im Blick.

ESV Ronshausen - GH Allendorf/Lumda 2:1 (41:37) 4723:4706. Einen sehr glücklichen Heimsieg landete der ESV Ronshausen gegen GH Allendorf/Lumda. Mit gerade einmal 17 Holz Vorsprung sicherte sich der ESV die zwei Siegpunkte. Der Zähler für die Einzelwertung ging jedoch verdient an die Gäste aus Mittelhessen. Andreas Sekulla sicherte sich mit guten 839 Holz die zwölf Punkte für die Tages-

bestleistung. Ihm folgten ein Allendorfer mit 830 Holz und Lars Merkert mit 824 Holz. Auch Jörg Sekulla knackte die 800er-Marke (805), und Thomas Schaub erzielte überzeugende 790 Holz. Die Gäste konnten dann jedoch drei Ergebnisse zwischen 794 und 802 Holz aufbieten, was für den Einzelwertungspunkt reichte.

Ronshausen: Andreas Sekulla 839 Holz/12 EWP, Lars Schmidt 710/2, Jörg Sekulla 805/9, Thomas Schaub 790/5, Lars Merkert 824/10, Thorsten Schaub 755/3.

GF Fulda - AN Bosserode 2:1

(39:39) 4730:4034. Einzelwertungspunkt geholt und einen Schritt in Richtung Vizemeisterschaft gemacht – AN Bosserode steht vor dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Dennoch blickt man auch mit einem weinenden Auge auf das Spiel, denn bei Tobias Brill brach nach zwölf Wurf erneut eine alte Verletzung auf, und damit war ein möglicher Auswärtssieg außer Reichweite. Allerdings zeigte der Rest des Teams eine sehr starke Leistung, die den äußerst klaren Gewinn des Auswärtspunktes sicherstellte.

Bester Bosseröder war Thilo

Köhler mit sehr guten 815 Holz, dies war auch das zweitbeste Ergebnis des Spiels. Aber auch Michael Reith mit 798 Holz, Bodo Bartholomäus (782) und Arno Köhler spielten stark auf und trugen einen sehr großen Teil zum Auswärtspunkt bei. Vor dem abschließenden Spieltag liegt AN Bosserode auf Platz zwei.

Bosserode: Michael Reith 798 Holz/9 EWP, Tobias Brill 93/1 (nach 12 Wurf verletzt), Bodo Bartholomäus 782/8, Sigurd Staniczek 765/3, Arno Köhler 781/7, Thilo Köhler 815/11. (mö)

MEHR KEGELN MORGEN